

18. UNICert®-Workshop
"Hochschulspezifik"
10. und 11. November 2017
TU Dresden

AG 1: Mehr Vergleichbarkeit und Hochschulspezifik in UNICert®-Prüfungen: Möglichkeiten für die Praxis

AG-Leitung: Anne-Kathrin Sarvananthan (Bremen), Anna Timukova (Bochum)

Wie stelle ich sicher, dass die von mir konzipierte UNICert® II Prüfung sich an dem Niveau B2 des GeR orientiert? Wie vergleichbar ist die von mir erstellte Prüfung mit der meiner Kolleg*innen? Wie kann ich die Hochschulspezifik meiner UNICert®-Prüfung erhöhen? Diese oder ähnliche Fragen kommen in der Prüfungserstellungspraxis häufiger auf.

In dieser Arbeitsgruppe werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Vergleichbarkeit von UNICert®-Abschlussprüfungen in kleinen Projekten an Sprachzentren, aber auch institutionenübergreifend erhöht werden kann und vor allem wie die Kalibrierung von Aufgaben in UNICert®-Prüfungen in der Praxis organisiert werden kann. Dabei wird grundsätzlich von einem sprachübergreifenden Ansatz ausgegangen.

Die AG-Leiterinnen stellen zunächst eigene (Kalibrierungs)projekte aus der Praxis vor und zeigen exemplarisch damit verbundene Herausforderungen und erste Ergebnisse. Danach soll in der Arbeitsgruppe eine exemplarische Kalibrierungssession mit Prüfungsbeispielen durchgeführt werden und auf den Kontext der eigenen Arbeit angewendet werden.